Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 4 (1897)

Heft: 6

Artikel: Nicht übersehen!

Autor: Walt, Samuel / Niederer, J.J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-529670

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nicht übersehen!

Geehrte Kollegen!

Wie die meisten von Ihnen erfahren haben, hat sich unterzeichnete Kommission die Aufgabe gestellt, in den verschiedenen Teilen des Landes auf bestimmten Reiserouten Erholungs- und Wanderstationen auszusuchen, um Lehrenden und ihren Familienangehörigen bei längeren Erholungsaufenthalten oder bei Touren zur Erweiterung der Landes- und Volkskenntnisse mässige, feste Preise für Logis- und Verpflegung zu sichern. Wir haben bis zur Stunde auf 3 Routen mit cirka 100 Stationen Verträge abgeschlossen, und freut es uns den Kollegen melden zu können, daß schon letztes Jahr sich nahezu 500 Lehrer und Lehrerinnen der im Werden begriffenen Institution bedienten.

Die Kommission beabsichtigt nun, dieses Frühjahr das Institut der Wanderstationen zu einem befriedigenden Abschluß zu bringen, um nachher Zeit und Kraft zu gewinnen zur Durchführung der Idee der Erholungsstationen.

Um keine Mißgriffe zu tun und die geeignetsten Etablissements herauszufinden, hat sich die Kommission mit Kollegen aus allen Kantonen in Verbindung gesetzt.

Wir erlauben uns hiemit, die Herren Kollegen, denen wir das nötige Material zugestellt haben, nochmals öffentlich zu ersuchen, uns den Dienst im Interesse der gesamten schweizerischen Lehrerschaft zu leisten. Zugleich bitten wir die Kollegen der betreffenden Landesgegenden, unsern dortigen Mitarbeitern an die Hand zu gehen.

Endlich ist jeder, der bei einer Tour diese oder jene Station ausfindig machen konnte, höflich gebeten, uns hievon Kenntnis zu geben, und sind wir für solche Mitteilungen, welche gefälligst ans Aktuariat zu richten sind, sehr zu Dank verpflichtet. Vertragsformulare sowie Zirkulare zu Handen der Hotelier können bei Unterzeichneten bezogen werden.

Wir bitten dringend, unserm Wunsche beförderlichst zu entsprechen, damit wir baldigst durchs ganze Vaterland ein lückenloses Stationennetz zur Verfügung haben. Zusammenstellung und Drucklegung beanspruchen eben auch noch geraume Zeit.

Nach Abschluß der Routen für Wanderstationen werden wir der Lehrerschaft durch die Presse gerne weitern Bericht über unsere Tätigkeit und unsern Erfolg erstatten, und hoffen, die geehrten Blätter werden uns gütigst hiezu ihre Spalten öffnen. Indem wir auf die tatkräftige Mitarbeit der Kollegen in allen Landesteilen rechnen,

zeichnen mit kollegialischem Gruße

Thal (St. Gallen)
Der Aktuar:
Samuel Walt.

Heiden (Appenzell)
Der Präsident:
J. J. Niederer.